



Bischof Eberle in Schwerte: Taufe von Romy Ackermann

Schwerte. Am Sonntag, den 15. Februar 2026 empfing Romy Ackermann das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Zu diesem Anlass besuchte Bischof Jens Eberle seine Heimatgemeinde.

Bischof Eberle, von 2008 bis 2020 Vorsteher der Gemeinde Schwerte, hielt zum ersten Mal seit seiner Ernennung zum Bischof im November 2025 einen Gottesdienst in seiner Heimatgemeinde.

„Du bist mein geliebtes Kind“

In seiner Ansprache vor zur Taufhandlung erinnerte Bischof Eberle an die Taufe Jesu Christi. Er, der selbst ohne Sünde war und die Taufe nicht benötigt hätte, ließ sich dennoch im Jordan von Johannes dem Täufer taufen - ein Zeichen der inneren Reinigung und der Hingabe an Gott.

Dabei habe sich der Himmel geöffnet und Gott gesprochen: „Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“

Diese Zusage Gottes gelte auch Romy, die ihr heute bei der Taufe gegeben werde, so Bischof Eberle: „Romy, du bist meine liebe Tochter, dir gilt meine Liebe, ich habe dich erwählt.“

Glaube im Alltag leben

Der Bischof ermutigte insbesondere - auch in der versammelten Gemeinde hineingesprochen - die Eltern, ihren Kindern diese Gewissheit mit auf den Lebensweg zu geben: „Gott hat dich erwählt.“ Gerade in schwierigen Momenten könne dieser Zuspruch Halt geben und Kraft schenken.

Die Heilige Wassertaufe sei nicht das Ziel, sondern der Anfang eines Weges mit Jesus Christus, auf dem der Gottessohn seine Hilfe zusichere.

Begleitung durch die Eltern

Eltern komme die wichtige Aufgabe zu, ihre Kinder auf diesem Weg zu begleiten, ihnen Werte zu vermitteln und sie zu lehren, sich nicht von den vielfältigen Ablenkungen des Alltags vereinnahmen zu lassen...„Die Angebote des Lebens fressen einen förmlich auf“, so der Bischof.

Schließlich gehe es darum, das Gute zu stärken sowie das Böse zu erkennen und zu überwinden. Das gelinge, wenn Raum für Gott geschaffen und die Beziehung zu ihm gepflegt werde.

Unter Gottes Schutz

Als Taufwort gab Bischof Eberle den Eltern einen Vers aus Psalm 139 mit auf den Weg: "Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Dieses Zusage gelte Romy, ihren Eltern und der gesamten Familie.

31. März 2026

Text: Lutz Krupka

Fotos: Lutz Krupka

